

Potsdam, 23.06.2026

## Pressemitteilung

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Ines Filohn  
Telefon: 0331 866-1251  
0331 866-1356  
0331 866-1359

E-Mail: [presseamt@stk.brandenburg.de](mailto:presseamt@stk.brandenburg.de)  
Internet: <https://www.brandenburg.de>

  @staatskanzleibb

### Woidke zur Rentenreform: „Alle Berufsgruppen einbeziehen“

**Die Rentenkommission hat heute ihre Empfehlungen an die Bundesregierung übergeben. Dazu erklärte Brandenburgs Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke in Potsdam:**

„Es ist gut, dass die Kommission ein einstimmiges Votum vorlegt. Wir werden uns genau ansehen, welche Auswirkungen die Reformvorschläge auf die Menschen in Ostdeutschland haben. Viele Erwerbsbiografien unterscheiden sich von denen im Westen. Gerade die gesetzliche Rente spielt hier eine viel bedeutendere Rolle. Das muss bei allen weiteren Schritten und Entscheidungen berücksichtigt werden. Für mich steht im Mittelpunkt, dass Menschen von ihrer Rente leben können. Wer sein Leben lang gearbeitet hat, muss **im Alter auch finanziell abgesichert** sein.“

Zugleich mahnte Woidke: „Wir brauchen eine **breite Debatte** darüber, **wie die gesetzliche Rente langfristig gesichert werden kann**. Dabei müssen alle Berufsgruppen einbezogen werden. Erklärtes Ziel muss ein gerechtes und dauerhaft stabiles Rentensystem sein, bei dem die gesellschaftlichen Veränderungen und die Interessen der unterschiedlichen Gruppen im Blick behalten werden.“